

Provenzalisches Lied

(Orig. Bdur)

(Umland.)

Op. 139 Nr. 4

76. *(♩ = 66)* *mit Anmut*

In den Ta - len der Pro - ven - ce ist ——— der Min - ne .

Harfe *p dolce*

sang entsprossen, Kind ——— des Frühlings und der Min - ne,

p dolce

hol - den, in - ni - gen Ge - nos - - sen. Blü - - ten -

dolce

glanz und sü - sse Stim - - me konnt' an ihm den Va - - ter

Red. *

zei - gen, Her - zens - glut und tie - fes Schmach - ten war ihm von der

sf

Red. *

Mut - ter ei - gen. Se - li - ge Pro - ven - ce -

f *espress.*

Red. *

Ta - le, üp - pig blühend wart ihr im - mer, a -

p dolce

- ber eu - re reich - ste Blü - te ist des Min - ne - lie - des Schim -

dolce

mer. Je - ne tapfern, schmük - ken Rit - ter, welch ein ed - ler

Red. *

Sän - - ger - or - den! Je - - ne hoch - beglückten Da - men,

Wie sie schön ge - fei - - ert wor - den!

Sän - - - ger - lie - be, hoch und herr - lich,

Red. *

Red. *

Musical score for the vocal part of the song. The melody is in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are: "dich will ich in heitern Bildern aus den". The score shows a vocal line with a treble clef and a piano accompaniment with grand staves.

Musical score for the song "Tage des Gesangs". The score is in 3/4 time and B-flat major. The vocal line (soprano) has the lyrics: "Ta - - gen des Ge - - sangs, aus der". The piano accompaniment features a prominent triplet figure in the right hand and a bass line with triplets and rests. The score includes a repeat sign and a "Red." (Reduction) marking.

Zeit der Min - - - ne

Red. * Red. * Red. * Red. *

schil - - - dern: Sän - - - -

Red. * Red. * Red. * Red. *

- - ger - lie - be!

Red. *

Red. *

Ballade

(Umland)

Op.139 Nr. 7

Sehr gemessen (♩ = 58)

Bariton

f Mit grosser Kraft

77.

Sehr markiert

In der ho - hen Hall' sass

Kö - nig Si - frid: „Ihr Harfner, wer weiss mir das schön-ste Lied?“ Und ein

Jüngling trat aus der Schar — be - hen-de, die Harf' in der Hand, das

Schwert an der Len - de. „Drei Lieder weis[s]ich. Den ersten Sang,

den hast du ja wohl ver - ges-sen schon lang: Meinen Bru-der hast du

Red. * Red. * Red. *

meuchlings er - sto - chen! und a - ber, hast - ihn meuchlings er - sto - chen.

Red. * Red. * Red. *

Schneller

Das andre Lied, das hab' ich er-

pp *p* *markiert.* *f*

Schneller

dacht in ei-ner finstern, stürmischen Nacht: Musst mit mir fechten auf Le-ben und

Ster-ben! und a - ber, musst fech-ten auf Le - - ben und Ster - ben! Da

Ed. Peters 7097

lehnt' er die Har-fe an den Tisch, und sie zo - gen Bei-de die Schwerter frisch, und sie

*Red. **

f foch - - ten lan-ge, mit wil-dem Schalle, bis der Kö - nig sank in der

ho-hen Hal - le. „Nun sing' ich das drit-te, das schön-ste Lied! Das werd' ich

*Red. **

nim - mer zu sin-gen müd: „Kö-nig Si-frid liegt in sei-nem ro-ten Blut, und a -

sf

- ber, liegt in seinem ro-ten Blut!“

colla parte

pp

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **